© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Helweg, L., Laerebog i plantedrivning. Prisbelønnet of alm dansk Gartnerforening. 8⁰. 88 pp. Kjøbenhavn (Gyldendal) 1895. Kr. 1.—

Hesdörffer, M., Handbuch der praktischen Zimmergärtnerei. In ca. 8 Lieferungen. Mit 1 Chromolithographie, vielen Blumentafeln und über 200 Original-Abbildungen. Lief. 1. 8⁰. p. 1—48. Berlin (Robert Oppenheim) 1895. M. —.75.

Hicks, Gilbert H., Pure seed investigation. (Repr. from the Yearbook of the U. S. Department of Agriculture. 1894. p. 389—408. With figs.) Washington (Government Printing Office) 1895.

Höhnel, Fr. R. von, Ueber die Jute. (Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. 1895. p. 31—60. Mit 2 Abbildungen.)

Hornberger, R., Ueber die Ursache des Lichtungszuwachses. (Forstlich-naturwissenschaftliche Zeitschrift. Jahrg. IV. 1895. Heft 11. p. 410.)

Lemoine, Emile, Astilbe Lemoinei. (The Gardeners Chronicle. Ser. III. Vol. XVIII. 1895. p. 358—360. With 1 illustr.)

Les **vignobles** et les vins de la Gironde à la treizième exposition de la Société philomatique de Bordeaux. 8⁰. 36 pp. Avec grav. Bordeaux (libr. Feret et fils) 1895.

Martens, Eine Sago-Plantage. (Prometheus. Bd. VI. 1895. No. 46 und 47.)

Thomas, F., Kurze Anleitung zur Zimmercultur der Kakteen. 8⁰. 48 pp. Mit Abbildungen und 1 Farbendruck. Neudamm (J. Neumann) 1895. M. 1.—

Varia:

Henslow, G., Plants of the bible. 8⁰. 160 pp. New York, Chicago (Fleming H. Revell Co.) 1895. 40 Cent.

Personalnachrichten.

Gestorben: Am 24. September der Director der landwirthschaftlichen Versuchsstation in Bernburg, Prof. Dr. **Hellriegel.** — Der bekannte Lichenologe Dr. **E. Stizenberger** am 27. September in Constanz am Schlagfluss.

Nomenclator botanicus von **Pfeiffer** ist jetzt von der Buchhandlung von R. Hachfeld, Potsdam, statt zu **264 M.** für **44 M.** zu beziehen.

Eine solche Sammlung der verschiedenartigsten Nachweise, von denen schon jede einzelne Reihe in ausführlicher Darstellung ein hohes litterarisches Verdienst sein würde, ist bisher weder versucht noch gegeben worden. Man denke sich nur einen Forscher, welcher täglich genöthigt sein kann, genau zu wissen, welche Pflanzennamen schon und wann sie aufgestellt sind, wer sie aufstellte, wo sie zu finden sind, welche Bedeutung sie bei den einzelnen Forschern besassen, oder was sie etymologisch zu bedeuten haben sollen — und man begreift sofort die ausserordentliche Wichtigkeit eines Werkes, das dem einzelnen Forscher nicht nur eine bedeutende Zeitsumme, sondern auch eine grosse Bibliothek erspart und ihm damit geradezu sein Leben verlängert. Es ist ein Nachschlagebuch, das dem Pulte des betreffenden Forschers nie wieder verschwinden kann, das ihm jeden Augenblick zur Hand sein muss, wenn er nicht zum Nachtheile seiner selbst und der Wissenschaft fortwährend in Irrthümer verfallen will. Jeder, der das Werk gebraucht — und deren sind Hunderte unter den Botanikern, Gärtnern und Pflanzenliebhabern — wird und muss dem Verfasser dankbar die Hand drücken für die ausserordentliche Fülle von Nachweisen, welche von einem Fleisse und einer Gelehrsamkeit zeugen, die beide gerade so selten sind, wie das Bedürfniss eines solchen Werkes die dringendste Nothwendigkeit war. Noch die späteste Nachwelt wird von seinem überwältigenden Riesenfleisse sprechen und es als Muster von Umsicht und Ausdauer preisen. Was die *Synonymia botanica* nur in anderer Form und in leichter Uebersicht als Vorläufer brachte, das führt der **Nomenclator botanicus** in näheren Nachweisen ausführlich aus, so dass wir nun dem Verfasser zwei Werke verdanken, die, unzertrennlich von einander, Alles gewähren, was man von dergleichen litterarischen Catalogen verlangen kann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 64

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Personalnachrichten. 191